

Willkommen!

Hand in Hand –  
Kooperationen für eine hochwertige Verpflegung!

Sabine Hüseman & Christian Martens

**Die SAG als Impulsgeberin:**  
Wir bringen Ihnen  
Ganztagesthemen nahe.



**Die SAG als Netzwerkerin:**  
Wir vernetzen  
Ganztagegschulakteur:innen.



**Die SAG als Beraterin:**  
Wir unterstützen Ihre  
Entwicklungsprozesse.

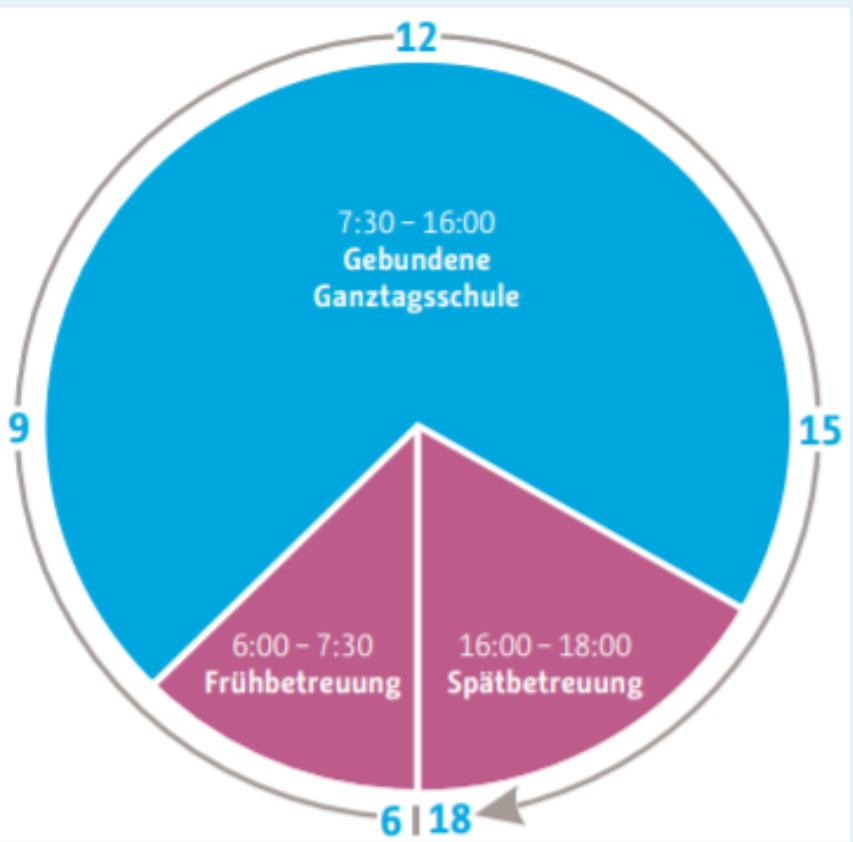


# Hand in Hand – Kooperationen für eine hochwertige Verpflegung!

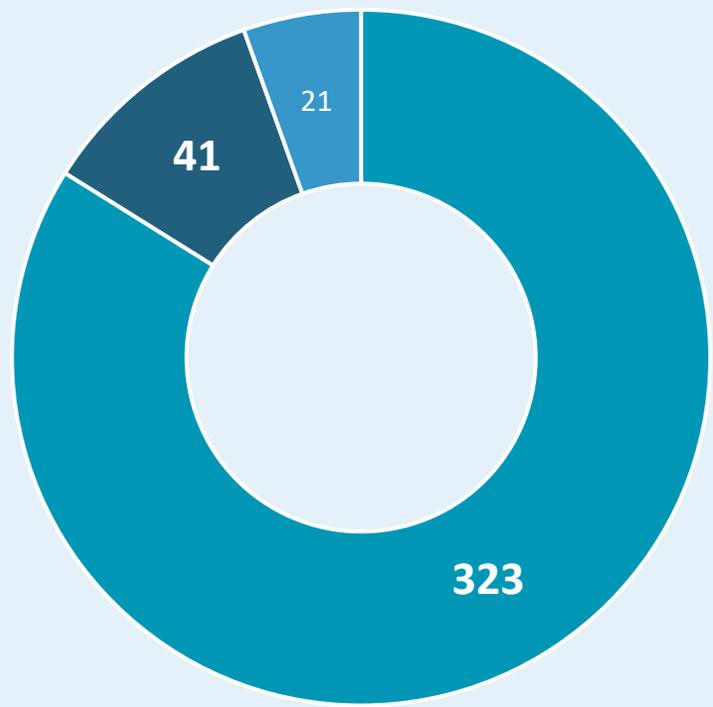
## Ablauf

10:15 Uhr	Ankommen und Überblick
10:20 Uhr	Impuls: Hand in Hand – Kooperationen für eine hochwertige Verpflegung!
10:30 Uhr	Fragen?
10:45 Uhr	Diskussion
10:55 Uhr	Abschluss
11:00 Uhr	Pause

# Berlin ist ein Ganztagsschulland...

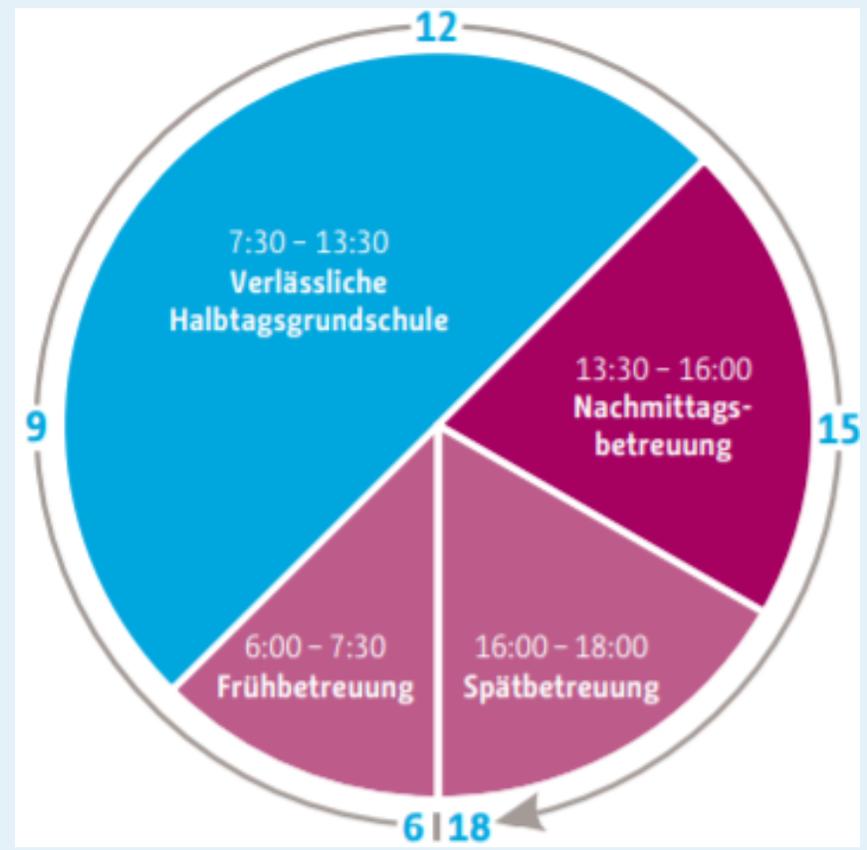


## Ganztagsgrundschulen (öffentliche Schulen)



- offene GTS
- gebundene GTS
- Mischform OGB/GGB

Quelle: Blickpunkt Schule Bericht 2024 S.60 ff





# Handlungsfelder für Kooperationen

- ▶ Begleitung des Essens
- ▶ Zeit für das Essen
- ▶ Raum zum Essen
- ▶ Ausgabe des Essens
- ▶ ...

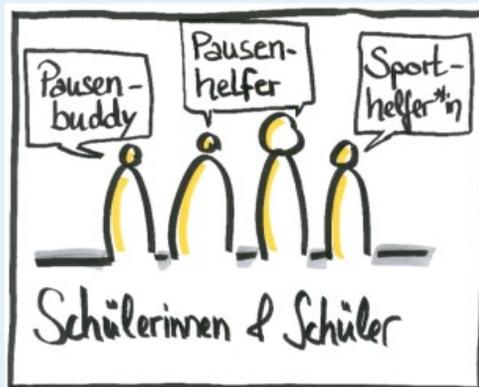
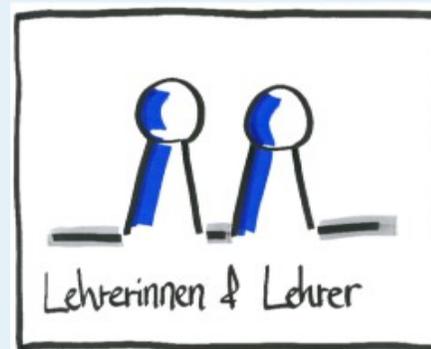
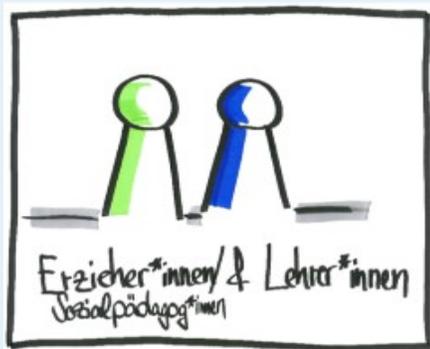
# Qualitätsstandards für die inklusive Berliner Ganztagschule

Verpflegung als einer von fünf Kernbereichen



# Begleitung des Essens

- ▶ Welche Ziele verfolgen wir als Land, Kommune, Schulträger oder Einzelschule mit der Gemeinschaftsverpflegung?



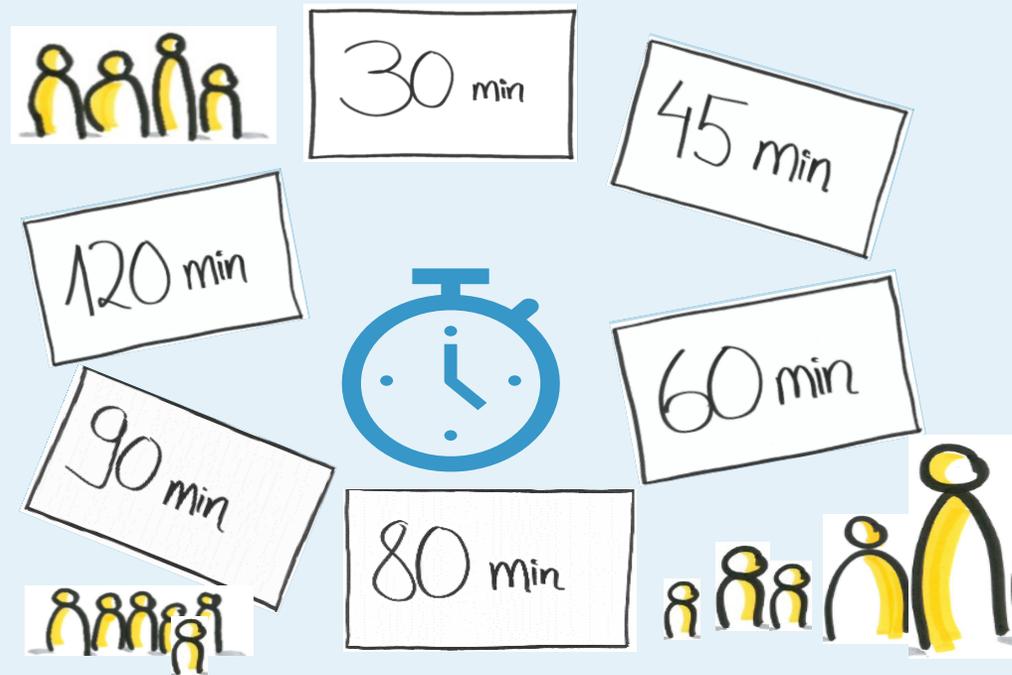
Die pädagogische Gestaltung der Mahlzeiten wird im Ganztagskonzept (Abschnitt Verpflegung) beschrieben und ist Ausgangspunkt fachübergreifender Ernährungsbildung.

## Beispiel einer Berliner Grundschule

- ▶ Klassenleitungen begleiten ihre Lerngruppe beim Mittagessen
- ▶ Verzahnung der schulischen Verpflegung mit übergreifenden Themen wie Ernährungsbildung, Nachhaltigkeit und Verbraucherschutz
- ▶ Klassengemeinschaft wird gestärkt
- ▶ Angenehmere Atmosphäre durch Rituale und Tischkultur



# Zeit zum Essen



Für die Einnahme des Mittagssessens sind pro Person mindestens 30 Minuten geplant.

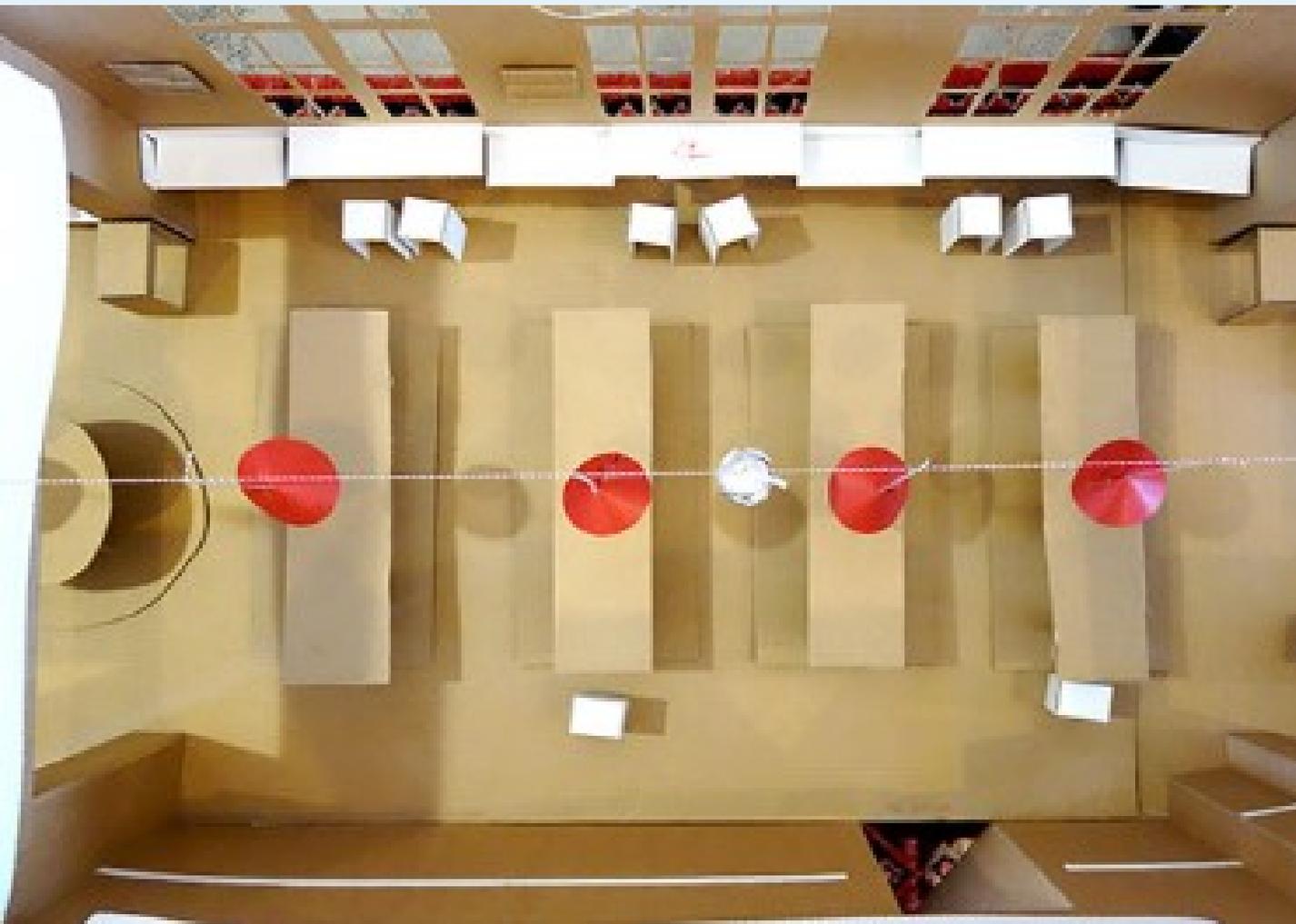


# Beispiel einer Berliner Grundschule

Zeit	Mittagessen	Bewegungspause	Aufsicht	
4. Stunde (11:05-11:50)	Unterricht	Klassen 1 a-c	Erzieher:innen: Klassen 1-3	Lehrer:innen: Klassen 4-6
	Klassen 1 a-c	Unterricht		
5 Min.	Pause			
5. Stunde (11:55-12:40)	Klassen 4a, 5b, 5a, 6a, 6b	Klassen 4b ,5c, 5d, 6c, 6d		
	Klassen 4b ,5c, 5d, 6c, 6d	Klassen 4a, 5b, 5a, 6a, 6b		
5 Min.	Pause			
6. Stunde (12:45-13:30)	Klassen 2a, 2b, 3a, 3b, 4c	Klassen 2c, 2d 3c, 3d, 4d		
	Klassen 2c, 2d, 3c, 3d, 4d	Klassen 2a, 2b, 3a, 3b, 4c		
5 Min.	Pause			
7. Stunde (13:35-14:20)	Unterricht			
14:20 -16:00/18:00	Ergänzende Förderung und Betreuung (Erzieher:innen)			

Legende:  Mittagessen  Bewegungspause  Ergänzende Förderung und Betreuung (EFöB)  
 Unterricht

# Beispiel einer Grundschule



Die Schule hat in einem partizipativen Prozess Kriterien für eine stressfreie Atmosphäre festgelegt und im Ganztagskonzept (Abschnitt Verpflegung) dokumentiert.

# Raum zum Essen

## Beispiel einer Berliner Grundschule



Dank eines ausgeklügelten Systems mit gelben Kreuzen wartet an der Essenausgabe niemand lange.



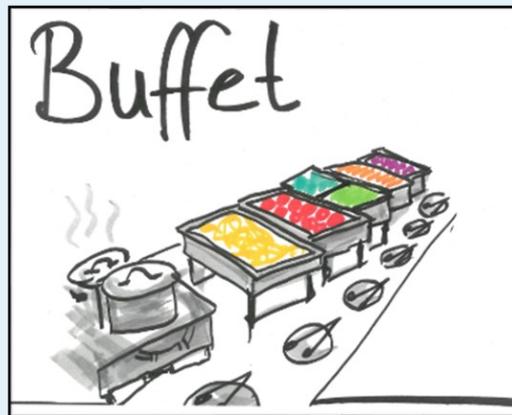
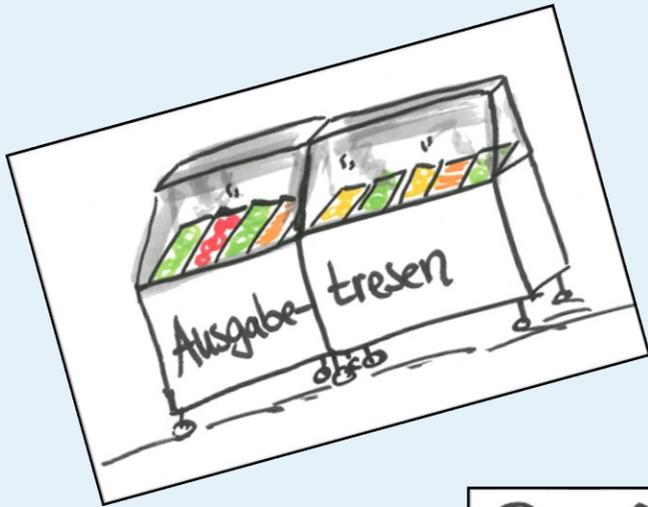
An den Marktständen Mittag zu essen, finden die Viertklässler besonders toll.



An diesen Schmetterlingstischen gibt es in der Mensa kein ständiges Stühlerücken.



# Ausgabe des Essens



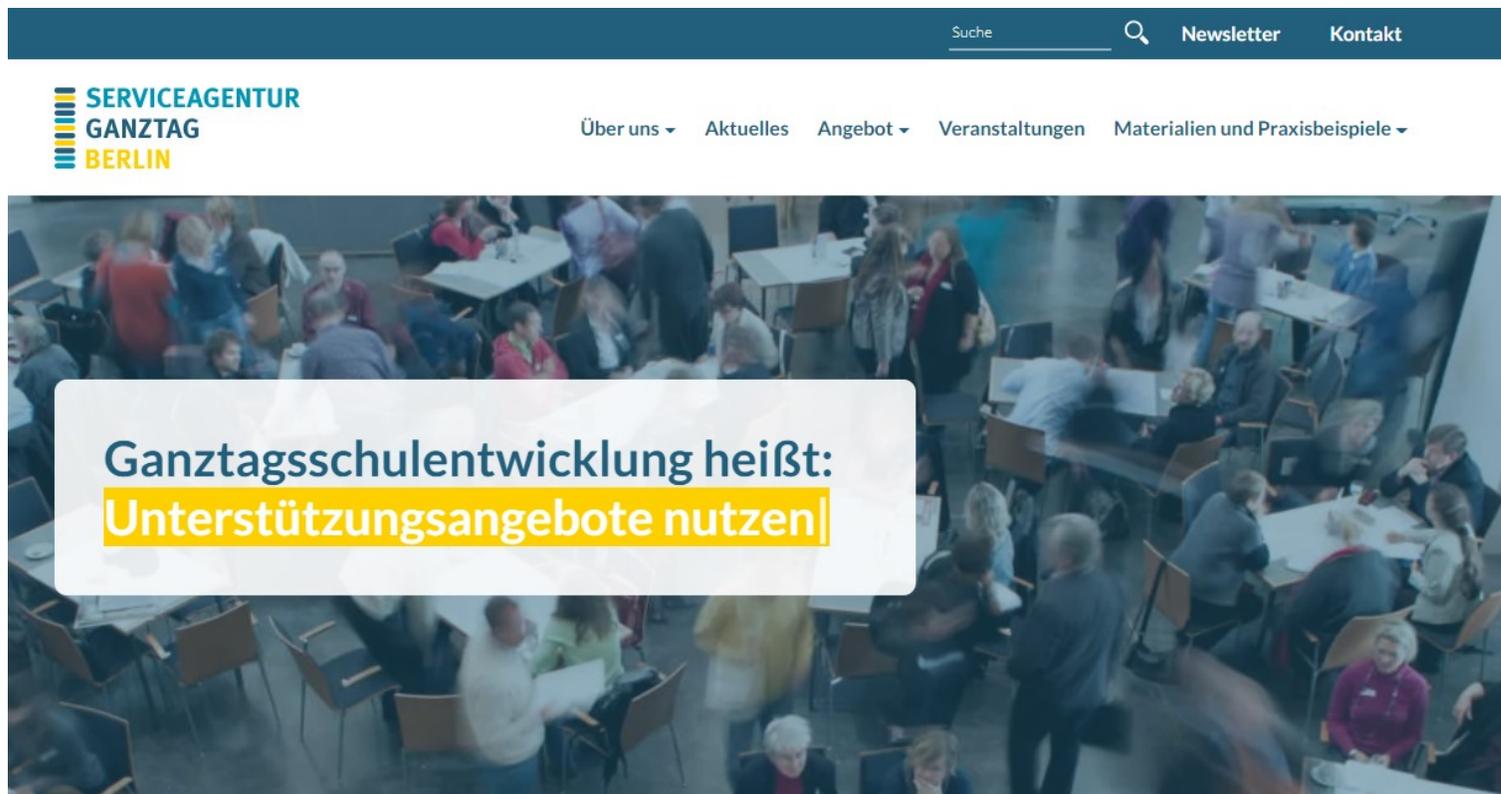
Die Schulverpflegung wird regelmäßig in einem partizipativen Prozess an die Bedarfe angepasst.

# Was heißt das für Sie und Ihren Wirkungsbereich?



- ▶ Welche dieser Themen / Handlungsfelder liegt in Ihrem Verantwortungsbereich und welche Fragen ergeben sich für Sie daraus?

# So finden Sie zu uns:



**Materialien und Praxisbeispiele:** Lernen über den ganzen Tag, Räume gestalten, Multiprofessionell Kooperation, Zeit, Partizipative Praxis, schulische Verpflegung, ...

**Weitere Praxisbeispiele zur Gestaltung schulischer Verpflegung:**



# VIELEN DANK!

Serviceagentur Ganztage Berlin  
Deutsche Kinder- und Jugendstiftung GmbH  
Tempelhofer Ufer 11  
10963 Berlin

info@sag-berlin.de  
www.sag-berlin.de

Tel.: +49 30 25 76 76 887  
Fax: +49 30 25 76 76 10

